

# **Stiftung Vision Himalaya**

Rottweilerstrasse 12  
5201 Brugg

## **Bericht der Revisionsstelle über das Geschäftsjahr 2016**

(1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016)

An den  
Stiftungsrat der  
**Stiftung Vision Himalaya**  
Rottweilerstrasse 12  
5201 Brugg

Bad Zurzach, 31. Juli 2017

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

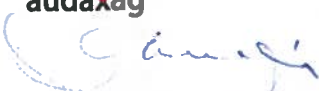
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vision Himalaya für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 26. Mai 2016 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von CHF 697'050.13 und einem Jahresgewinn von CHF 44'072.83 (nach Zuweisungen ins Fondskapital) nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**audaxag**

  
**Hanspeter Attenhofer**  
dipl. Treuhandexperte  
zugel. Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
**Adrian Casagrande**  
dipl. Treuhandexperte  
zugel. Revisionsexperte

# Jahresbericht 2016



**OMEC in Ladakh September 2016**

## 1 Jahresrechnung

### Bilanz per 31.12.2016

Beträge in CHF

<b>AKTIVEN</b>	31.12.2016	31.12.2015	Differenz
Postkonto 60-356739-4	340'909	122'414	218'495
E-Sparkonto 92-245533-1	355'968	255'804	100'164
Debitoren Verrechnungssteuer	173	85	89
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>697'050</b>	<b>378'302</b>	<b>318'748</b>
Finanzanlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>697'050</b>	<b>378'302</b>	<b>318'748</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'675	0	34'675
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34'675</b> 1)	<b>0</b>	<b>34'675</b>
Augenarbeit in Tibet	20'000	20'000	0
Gebundenes Fondskapital allgemein	181'000	171'000	10'000
Ausbildung Augenärztin	16'000	6'000	10'000
Erbebenhilfe	83'000	153'000	-70'000
Legate	290'000	0	290'000
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>590'000</b> 2)	<b>350'000</b>	<b>240'000</b>
Stiftungskapital	20'000	20'000	0
Gebundenes Kapital	0	0	0
Freies Kapital	52'375	8'302	44'073
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>72'375</b> 2)	<b>28'302</b>	<b>44'073</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>697'050</b>	<b>378'302</b>	<b>318'748</b>

1) Forderungen des TIO für 2016, deren Abrechnung erst im März 2017 eintraf und weitere

2) Details siehe Veränderung des Kapitals

T. Bauli

A. Bayard

## Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.2016

### Gesamtkostenverfahren in CHF

	2016	2015	Differenz
Spenden von Spendern und Gönnern gebunden	102'316	70'002	32'314
Einnahmen von Veranstaltungen und Sammelspenden	22'173	26'396	-4'223
Einnahmen aus Legaten gebunden	383'396	0	383'396
Spenden Erdbeben gebunden	0	190'590	-190'590
Spenden Ausbildung Augenärztin gebunden	10'000	0	10'000
<b>Total Spenden</b>	517'885 1)	286'988	230'897
Beiträge aus öffentlicher Hand	0	0	0
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>517'885</b>	<b>286'988</b>	<b>230'897</b>
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO)	14'025 2)	6'900	7'125
Augencamps in Myanmar und Ladakh	69'228 2)	0	69'228
Hetauda Community Eye Hospital (HCEH)		40'000	
Swoyambhu Eye Centre (SEC)	28'222 3)	0	28'222
Jiri Eye Centre (JEC)	25'000 3)	18'000	7'000
Melamchi Eye Centre (MEC)	20'000 3)	0	20'000
Erbeben Wiederaufbau	70'000	77'251	-7'251
<b>Total Direkte Projektkosten</b>	<b>226'475</b>	<b>142'151</b>	<b>84'325</b>
Mittelbeschaffung und Kommunikation	1'904	2'167	-263
Verwaltung und Administration	5'686	2'240	3'446
<b>Total Administrativer Aufwand</b>	<b>7'589</b>	<b>4'407</b>	<b>3'182</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>234'065</b>	<b>146'558</b>	<b>87'507</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>283'820</b>	<b>140'431</b>	<b>143'390</b>
Finanzergebnis	253	251	2
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>284'073</b>	<b>140'682</b>	<b>143'391</b>
Veränderung des Fondskapitals	-240'000 4)	-178'000	-62'000
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>44'073</b>	<b>-37'318</b>	<b>81'391</b>
Veränderung des Organisationskapitals	-44'073	37'318	-81'391
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- 1) Die Abgrenzung von Spenden an Fondskapital wird ab Rechnung 2016 unterlassen (die neue Berechnung wurde auch für das Vorjahr übernommen), hat jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis
- 2) Finanzieren und/oder Ausrüsten von Augencamps
- 3) Bau- und/oder Betriebskosten
- 4) Details siehe Veränderung des Kapitals

T. Büchli      A. Bayard

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

2015	Bestand 1.1.	Zuweisun- gen	Verwend- ung	Zuwei- sung Ergebnis	Total Verände- rung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>						
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	146'000	90'000	-65'000		25'000	171'000
Ausbildung Augenärztin	6'000				0	6'000
Erbebenhilfe	0	230'000	-77'000		153'000	153'000
Legate					0	0
<b>Total Fondskapital</b>	<b>172'000</b>	<b>320'000</b>	<b>-142'000</b>	<b>0</b>	<b>178'000</b>	<b>350'000</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital					0	0
Freies Kapital	45'621		-40'000	2'682	-37'318	8'302
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>65'621</b>	<b>0</b>	<b>-40'000</b>	<b>2'682</b>	<b>-37'318</b>	<b>28'302</b>
2016	Bestand 1.1.	Zuweisun- gen	Verwend- ung	Zuwei- sung Ergebnis	Total Verände- rung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>						
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	171'000	118'000	-108'000		10'000	181'000
Ausbildung Augenärztin	6'000	10'000	0		10'000	16'000
Erbebenhilfe	153'000	0	-70'000		-70'000	83'000
Legate	0	380'000	-90'000		290'000	290'000
<b>Total Fondskapital</b>	<b>350'000</b>	<b>508'000</b>	<b>-268'000</b>	<b>0</b>	<b>240'000</b>	<b>590'000</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital					0	0
Freies Kapital	8'302			44'073	44'073	52'375
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>28'302</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44'073</b>	<b>44'073</b>	<b>72'375</b>



## Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2016

### 1 Rechtsgrundlagen und Organisation

- 1.1 Unternehmung:** Stiftung Vision Himalaya  
**Rechtsform:** Stiftung  
**Sitz:** Rottweilerstrasse 12, 5201 Brugg

Gemäss Verfügung vom 19.01.2016 der eidg. Stiftungsaufsicht wurde die Änderung der Stiftungsurkunde (Namensänderung) genehmigt. Der offizielle Name lautet neu Stiftung Vision Himalaya (ehemals Stiftung Vision Tibet).

### 1.2 Stiftungszweck (gemäss Stiftungsurkunde vom 21. Juli 2006)

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen in Tibet und im weiteren Himalaya-Gebiet.

#### Erläuterung des Stiftungszweckes:

Die Leistungen der Stiftung sind in der Stiftungsurkunde umschrieben. Die Schwerpunkte lauten:

- Verstärkung der unentgeltlichen Hilfe im Himalaya, vor allem zugunsten der Bevölkerung ohne Einkommen
- Aufbau von festen Augenabteilungen und Operations-Strukturen in abgelegenen Gebieten des Himalayas
- Unterstützung von chirurgischen mobilen Augencamps
- Ausbildung von augenmedizinischem Personal

### 1.3 Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom 21. Juli 2006  
 Stiftungsstatut (Änderung) vom 19.01.2016

### 1.4 Organe und Zeichnungsberechtigung/Amts-dauer

Stand der Stiftung Vision Himalaya, Rottweilerstrasse 12, 5201 Brugg, per 31.12.2016.  
 Alle Stiftungsräte und die Revisionsstelle sind im Handelsregister eingetragen.

<b>Stiftungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Zeichnungs-berechtigung</b>	<b>Amts-dauer</b>
Thomas Büchli Bodenacherweg 14, 5235 Rüfenach / AG	Präsident	kollektiv zu zweien	seit 2006
Roman Graemiger Schoeckstrasse 42, 9008 St. Gallen	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	seit 2006
Loten Dahortsang Wildbergstrasse 10, 8486 Rikon / ZH	Mitglied	kollektiv zu zweien	seit 2006
Chantal Bayard Obermattenring 17, 5313 Klingnau / AG	Mitglied Aktuarin	kollektiv zu zweien	seit 2011
<b>Mitarbeiterin</b>			
Rita Straub Nansenstrasse 7, 8050 Zürich	Buchhalterin	kollektiv zu zweien	seit 2011

#### Revisionsstelle

audax ag, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach,  
 (CHE-113.993.286).

#### Aufsichtsbehörde

Eidg. Stiftungsaufsicht, Inselgasse 1, 3003 Bern.

## 1.5 Steuerbefreiung

Mit Verfügung des Finanzdepartements (Kantonales Steueramt, Rechtsdienst) wurde die Stiftung Vision Himalaya von den Kantons- und Gemeindesteuern und von der direkten Bundessteuer befreit; d.h. u.a., dass Spenden an die Stiftung Vision Himalaya von der Steuer abgesetzt werden können.

## 2. Tätigkeitsbericht / Leistungsbericht

Die Tätigkeiten sind in den Protokollen der Stiftungssitzungen und dem Jahresbericht festgehalten.

## 3. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 21 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Flüssige Mittel und Forderungen zu Nominalwerten.

Die Jahresrechnung wird ab dem Jahr 2011 nach SWISS GAAP FER 21 erstellt. Ab der Jahresrechnung 2016 wurden Anpassungen gemäss FER 21 (2014/15) vorgenommen. Das heisst keine Abgrenzung der Spenden in das Fondskapital sondern der Ausweis als Gewinn. Die Veränderung des Kapitals wird detailliert aufgeführt.

## 4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unter 10.

## 5. Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 5.1 Zuteilung der Zuwendungen in zweckgebunden und frei

Ab dem Rechnungsjahr 2012 werden die Einkünfte wie folgt zugeteilt:

- Spenden von Gönnern und neuen Spendern zu 100% gebundene Spenden
- Einkünfte von Aktionen und Sammlungen zu 85% gebundene Spenden
- Zins und übriger Ertrag nicht gebunden

### 5.2 Flüssige Mittel

	EB 01.01.16	Veränderung	SB 31.12.16
Flüssige Mittel	378'218.00	318'659.00	696'877.00

### 5.3 Verbindlichkeiten

#### Kurzfristiges Fremdkapital:

	EB 01.01.16	Veränderung	SB 31.12.16
Abgrenzung für Ausstände 2016 Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO)	0.00	34'675.00	34'675.00
Abgrenzung Stiftungsaufsicht	0.00	450.00	450.00

### 5.4 Fondskapital / Stiftungskapital

Die Veränderung des Fondskapitals sowie des Stiftungskapitals ist aus der Beilage „Veränderung des Kapitals“ zu entnehmen.

### 5.5 Risikobeurteilung

Als Nonprofit-Organisation finanzieren wir uns zum grössten Teil durch gebundene Spenden. Der Stiftungsrat setzt sich regelmässig mit den Risiken auseinander und trifft entsprechende Massnahmen, die schriftlich festgehalten werden.

### 5.6 Weitere Informationen

- Es gibt keine Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Unternehmen, Personen und Projekten
- Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- Der Stiftungsrat erhält keine Entschädigung für seinen Einsatz